

Breuß-Dorn Newsletter * Oktober 2006

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-93719 -5 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de

Telefax: 07245-93719 -4 Internet: www.breuss-dorn-shop.de

Breuß-Dorn NEWSLETTER Oktober 2006

Dateigröße 15 KB Bei Ausdruck ca. 5 Seiten

Inhalt dieses Newsletters:

Fazit Arbeitskreis

1. Schweizer Wirbelsäulen-Kongress der Dorn-Methode

Vorschau: neues Buch von J. H.R. Thomar

Aus unserem Sortiment

FAZIT ARBEITSKREIS

Am 29.09 haben wir zu unserem Arbeitskreis "Die Angst sitzt mir im Nacken - Hemmschwelle HWS" eingeladen.

Der Tenor der Teilnehmer des Arbeitskreises war nicht die Hemmschwelle der Anwendung der Griffe am Nacken, sondern das Problem, dass die Patienten nicht locker lassen können. Wie komme ich mit meinem Patienten soweit, dass er im Nacken loslassen kann? Die wichtigsten Punkte, die wir bei unserem konstruktiven Erfahrungsaustausch zusammengetragen haben wir für alle Leser unseres Newsletters zusammengefasst:

* das Vertrauen zum Patienten muss zuvor Stück für Stück aufgebaut werden, wie z.B. durch die Vorarbeit mit der Breuss-Massage und die Therapie nach Dorn an der LWS und BWS.

* Am Nacken selbst helfen Vorübungen den Kontakt herzustellen und das Vertrauen aufzubauen. Z.B. das Austesten der maximalen Beweglichkeit: wenn der Patient über die Schulter schaut - in Normalstellung, mit dem Kinn auf der Brust und mit dem Kopf im Nacken. Dabei hat der Behandler ständig Körperkontakt zum Patienten, d.h. er legt eine Hand in den Nacken auf Höhe des 7. Halswirbels und die andere an die Stirn und führt zusammen mit dem Patienten die Bewegungen aus.

* einen weiteren Effekt kann der Behandler erzielen, wenn das Gewicht des Kopfes nicht von der Nackenmuskulatur getragen werden muss, wie z.B. im Liegen, oder wenn der Patient im Sitzen die Stirn in die Ellbeuge des Behandlers legt.

* nicht immer spielen nur organische Ursachen eine Rolle, weshalb die den Patienten im Nacken nicht locker lassen können.

Der viel besagte Schlag in den Nacken in der Kindheit, oder die aus dem Volksmund bekannten Redensarten können eine Rolle spielen:

Die Angst sitzt mir im Nacken

Der Chef, die Familie, oder ich selbst sitze mir im Nacken.

Patienten, die nicht über die Schulter schauen können, schauen nicht gerne zurück in die Vergangenheit, usw.

All die aufgeführten psychischen Ursachen und weitere, die in der Literatur zu finden sind, sind nur Anhaltspunkte und können in die Behandlung mit einbezogen werden.

Termine und Themen 2006/07:

17. November "Selbsthilfeübungen - Neue Hausaufgaben für den Patienten"

26. Januar 2007 "Ergänzende Griffe und Arbeiten mit Hilfsmitteln (z.B. Schieber)"

02. März 2007 - Thema wird noch bekannt gegeben

April, Mai 2007, usw. in Planung

Dauer:

Fr 16.30 bis ca. 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Pfarrzentrum St. Dionysius Seminarraum Untergeschoß
Speyererstr. 57, 76448 Durmersheim

Leitung:

Michael Rau, Heilpraktiker, Römerstr. 56, 76448 Durmersheim

Anmeldung:

Natural Spinal Care® Ausbildungszentrum für Wirbelsäulentherapie nach Breuß und Dorn
Tel.: 07245/93719 -5 Fax: 07245/93719 -4
www.breuss-dorn-shop.de

Anmeldung per Mail mit der Betreffszeile ANMELDUNG ARBEITSKREIS, telefonisch, oder per Fax.

Zum Ausdrucken und Faxen Seminar-/Arbeitskreisanmeldung unter:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/Arbeitskreis-Anmeldung.pdf>

1. SCHWEIZER WIRBELSÄULEN-KONGRESS DER DORN-METHODE

Die Vorbereitungen für den Dorn-Kongress laufen auf Hochtouren. Der Kongress findet zum ersten Mal in der Schweiz statt. Als nicht EU-Land sind die Vorbereitungen für die deutschen Teilnehmer der Ausstellung ein wenig aufwendiger. Es gelten Zoll-, und Einfuhrbestimmungen zu erfüllen und Lizenzrechte zu beachten. Unser Team arbeitet daran sich durch die Bürokratie zu kämpfen. Es gilt sich mit der IHK und dem Zoll abzustimmen, um Auflagen, Bestimmungen und gesetzliche Vorgaben der Schweizer Behörden bei der Ein- und Ausfuhr von Messestand, Mustern, Ansichtsexemplaren und vor allem Verkaufswaren zu erfüllen.

Herr Jürgen H.R. Thomar unterstützt uns bei der Einhaltung der Lizenzrechte der verschiedenen Ausgaben der Bücher von Herrn Rudolf Breuß, die testamentarisch für Deutschland und die restlichen Länder (auch die Schweiz) vergeben wurden. Unsere Lieferanten bestätigen uns in "Langzeitlieferantenerklärungen" den EU-Ursprung ihrer Produkte, wie z.B. Bücher, Poster, Video und DVDs. Mit dieser Erklärung können wir vermeiden für die meisten der eingeführten Produkte Einfuhrzoll zu entrichten. Unsere Produkte wiederum brauchen eine EU-Konformitätserklärung.

Alle Preise unserer sämtlichen Produkte müssen in Schweizer Franken berechnet werden unter Berücksichtigung der Schweizer Mehrwertsteuersätze und des Valutaverlustes beim Rücktausch der Franken.

Trotz, oder gerade wegen des ganzen Aufwandes freuen wir uns auf den 1. Schweizer Wirbelsäulen-Kongress in Zürich. Wir laden alle Interessierte ein, uns an unserem Stand Nr. 22-23 zu besuchen.

Informationen über den 1. Schweizer Wirbelsäulen-Kongress in Zürich erhalten Sie bei uns: <mailto:info@breuss-dorn-shop.de>, oder direkt bei der Kongressleitung - siehe am Ende der Pressemitteilung der Kongressleitung unten:

Beginn Pressemeldung02

Pressemittelung 02: **Bitte an Ihre Zeitung weitergeben!**

1.Schweizer Wirbelsäulen - Kongress der DORN - Methode

Am 28. und 29. Oktober 2006

In CH-8050 Zürich - World Trade Center Zürich

Die Dorn-Methode: vom Volk durch das Volk für das Volk.

Eine ganz alltägliche Begebenheit: Eine Frau klingelt und will etwas abholen. Sie ist recht mühsam aus ihrem Auto gestiegen und humpelt, sie sagt sie hätte seit 4 Wochen starke Hüftschmerzen auf der linken Seite. Ihr Doktor ist gerade für zwei Wochen verreist. Auch nachts im Bett hat sie diese Schmerzen. Sie fragt mich, ob die Dorn-Methode in ihrem Fall auch helfen könne. Ich sage: „Ja, sicher, kommen sie doch kurz herein“. Sie legt sich auf die Liege und ich stelle fest, ihr linkes Bein ist 2cm länger als das rechte. Ich zeige ihr, wie sie ihr linkes Hüftgelenk mit einer einfachen Dorn-Selbstübung zurückschiebt. Das rechte Bein ist danach 5mm länger als das linke. Die gleiche Übung beim rechten Hüftgelenk und die Beine sind gleich lang. Ich bitte sie aufzustehen. Sie geht herum und hat fast keine Schmerzen mehr, fühlt sich schon viel wohler. Ich bitte sie, sich im Stehen mit beiden Händen an der Liege abzustützen, dann schiebe ich ihre Jacke und Hemd etwas hoch und fühle ihr Kreuzbein ab. Fühle, dass das Becken verdreht, bzw. die linke Beckenschaukel nach

hinten verschoben ist. Ich drücke ihre linke Beckenschaufel sanft in die Ordnung und zeige ihr dafür die entsprechende einfache Dorn-Selbsthilfe-Übung. Sie ist völlig schmerzfrei und geht nach dieser 5-Minuten-Dorn-Behandlung glücklich weg. Am Abend klingelt sie noch einmal und sagt übergücklich: sie sei trotz langer Autofahrt immer noch schmerzfrei. Auch nach zwei Wochen ist sie immer noch ohne Schmerzen, hat auch gut geschlafen und macht jeden Abend die Dorn-HüftgelenkÜbung im Bett und nach jedem Autofahren die Dorn-Hüft-Übung im Stehen. So erlebe ich es bei vielen Menschen! Die ständigen Schmerzen in der Hüfte kommen vom verschobenen Becken, bzw. Kreuzbein und nicht vom Hüftgelenk, Medikamente oder sogar eine Operation sind häufig überflüssig und erfolglos. VORBEUGEN ist häufig besser als Heilen! Wenn Sie diese einfachen Dorn-Selbsthilfe-Übungen bei sich machen, ist es unwahrscheinlich, jemals Hüftprobleme, Kreuzschmerzen, Ischias oder Bandscheiben-Vorfall zu bekommen. Am 27./28. Oktober 2006 findet in Zürich der „1. Schweizer Wirbelsäulen-Kongress der Dorn-Methode“ statt. Jedermann und Jede(r)frau ist herzlichst eingeladen sich zu informieren und sich eine Probestherapie nach Dorn geben zu lassen.

Nähere Informationen unter www.dorn-kongress.ch

Pressestelle: Sandra Waldvogel, Naturheilpraktikerin NVS/SPAK
CH-8105 Regensdorf, Adlikerstr. 290
Tel. 044 840 18 58, e-mail. sw@gp-waldvogel.ch

Ende Pressemitteilung02

VORSCHAU: NEUES BUCH VON J.H.R. THOMAR

"Heilfasten nach Rudolf Breuss, einfach genial" ist der Titel des im Februar erscheinenden neuen Buchen von Jürgen H.R. Thomar. Da die Breuss-Fastenkur meist nur im Zusammenhang mit Krebs Beachtung findet hat sich Herr Thomar entschlossen ein Buch zu schreiben. In dem neuen Buch wird die geniale Form des Fastens nach Rudolf Breuss als Variante des Fastens mit der Intuition der Frühjahrs-, Entgiftungs- und Entschlackungskur mit einer Dauer von 7 bis 42 Tagen vorgestellt.

Auszüge aus dem Inhalt:

Kurz und Bündig

Wenn man mit ein und derselben Kur, mit denselben Anwendungen, die unterschiedlichsten Ziele verfolgen und auch erreichen kann, muss man dem österreichischem Naturheiler Rudolf Breuss für seine „Saftkur“, wie er sie auch nennt, wirklich höchstes Lob zollen. Hat er doch in seinem langen Leben durch vielerlei Experimente und mannigfaltige Erfahrungen mit der Zeit eine Kur entwickelt, die ihresgleichen auf der Welt sucht. Mit exakt derselben Rezeptur macht der gesunde Mensch beispielsweise seine jährliche Frühjahrskur, um danach fit, vital und gut aussehend in den Sommer zu gehen, der übergewichtige Familienvater reduziert sein Gewicht um stolze 20 Kilo und der schwer kranke Krebspatient kann mit derselben Kur seine schlimme Krankheit überwinden und wieder gesund werden. Einziger Unterschied: Die Zeitdauer der Kur und der eine oder andere Tee.

Rückencover/Teaser

Als Rudolf Breuss, Naturheilkundiger aus Bludenz in Österreich in Österreich, sein Buch „KREBS/ Leukämie und andere scheinbar unheilbare Krankheiten mit natürlichen Mitteln heilbar“ 1978 als Vermächtnis schrieb, und er es 1990 einundneunzigjährig in seinem Sterbejahr erweiterte und verbesserte, blickte er auf rund 50 Jahre Erfahrungen mit seiner Gemüsesaft- und Tee-Kur, oder einfach nur mit der Saft-Kur, wie er sie auch nannte, zurück.

Breuss konnte in seinem langen Leben bei vielen Patientinnen und Patienten große Erfolge mit dieser Fasten-Kur verbuchen, bei der er wesentliche Elemente des Buchinger-Fastens mit Elementen der Kneippschen Lehre sowie mit seinen eigenen Erfahrungen zusammengeführt hatte.

Wesentlich neues Element der Breuss-Kur, man kann hier durchaus von einem Alleinstellungsmerkmal der Kur sprechen, ist ihre Länge und Vielseitigkeit. Reicht doch die Skala der Ziele dieses Heilfastens von der

** Traditionellen Frühjahrskur über die*

** Kur zur Regeneration des ganzen Körpers bis hin zur*

** Gewichtsreduktions-Kur, dem Abnehmen, ohne Hunger und Durst zu leiden, bis hin zum*

* Heilfasten zur Blutverbesserung und bei Gelenkleiden

*

Je nach Dauer der Kur, von 7 Tagen bis hin zu 42 Tagen, können die gesteckten Ziele, mit ganz geringen Abweichungen in der Durchführung erreicht werden. Wie die geschieht, und was der Leser beachten muss, wird ihm detailliert geschildert.

Der Autor - und damit der Ratgeber - gehen davon aus, und so ist das Buch aufgebaut und strukturiert, dass der Leser die Kur bei sich zu Hause durchführen kann, ohne großen Aufwand, weder in materieller noch in finanzieller Form.

Zum Autor

Der Autor Jürgen H.R. Thomar hat sich intensiv mit Rudolf Breuss, dem mit 91 Jahren verstorbenen Naturheiler und seinen medizinischen Erkenntnissen, Fähigkeiten und Ratschlägen beschäftigt.

Im Mittelpunkt seiner Arbeit stand neben der Breuss-Massage, der erfolgreichen Wirbelsäulen-Therapie, dessen „Gemüsesaft- und Saft-Kur“, seine „Krebskur-total.

Der Autor Jürgen H.R. Thomar hält Vorträge und Seminare zum Thema „Heilfasten“ und ist Verfasser der Bücher

"Die Krebskur-total nach Rudolf Breuss richtig gemacht" (Deutsche Ausgabe) und

"Die Breuss KREBSKUR richtig gemacht" (Österreichische und Schweizer Ausgabe)

Sie finden die dt. Ausgabe des Buches Von Jürgen H.R. Thomar im Shop unter:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/thomar.html>

weitere Titel zur Breuss-Fastenkur unter:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/breusslit.html>

Den Breuß-Gemüsesaft und die zwei wichtigsten Teemischungen zur Kur finden Sie unter:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/fasten.html>

AUS UNSEREM SORTIMENT:

Plakat "Einrichten der Gelenke nach Dorn"

*Das Plakat ist daraus entstanden, dass ich meinen Patienten schwarzweiß-Kopien aus Bücher, oder Bleistiftzeichnungen mitgegeben habe, was mir selbst nie gefallen hat und ich immer als suboptimal angesehen habe.

*Ideal für Therapeuten zur besseren Veranschaulichung und Erklärung

*Auch geeignet für Patienten als Merkhilfe

*Dargestellt sind das Einrichten der Gelenke am Bein, des Armes und das Eichrichten der kleinen Gelenke

*Das Plakat ist lieferbar in den Größen Din A2 und im Bilderrahmenformat 50x70

Sie finden das Plakat unter:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/postergelenke.html>

Unser Gesamtprogramm mit allen Produkten finden Sie unter

<http://www.breuss-dorn-shop.de/care-katalog.pdf>

I M P R E S S U M (Breuß-Dorn-Newsletter)

***** ***

Copyright 2006 NSC-Natural Spinal Care®. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, wenn nicht anders angegeben, mit Quellenangabe: www.breuss-dorn-shop.de frei. Der Bezug der Newsletter ist kostenlos und kann jederzeit beendet werden. In unserer Bezugsdatei werden nur die e-mail-Adressen ohne jeden weiteren Personenbezug gespeichert. Es ist daher erforderlich, dass eine Abbestellung von der Empfängeradresse erfolgen muss. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, drücken Sie einfach auf BEANTWORTEN und schreiben in die Betreffzeile LÖSCHEN. Wir werden Sie dann aus der Datenliste der Empfänger streichen.

Der regelmäßige Versand unserer Newsletter erfolgt 1x pro Monat. Bei einer Netzüberlastung können sich die Übertragungszeiten verschieben. Haben Sie jedoch einmal keinen Newsletter auf ihrem Rechner, bitten wir um Information. Der Bezug des Newsletters wird von uns aus beendet, wenn Ihr e-mail-Programm oder Ihr Provider den Bezug zurückweist (Fehlerhafte Programmierung eines Spam-Schutzes, der Mailbox oder der Abrufparameter). Sollte der Newsletter fehlerhaft ankommen (Steuerzeichen statt Umlauten), teilen Sie uns dies bitte mit.

Haben Sie den Newsletter von jemand anderem erhalten und sind nicht in der Verteilerliste, senden Sie uns eine e-mail und schreiben einfach NEWSLETTER NEU. Wenn Sie der Meinung sind, dass ein anderer Kollege oder eine andere Kollegin unseren Newsletter ebenfalls erhalten sollte, schreiben Sie bitte EMPFEHLUNG NL und die e-mail-Adresse des neuen Empfängers. Wir nehmen diese Adresse dann in unsere Newsletter-Datei auf und versenden den letzten aktuellen Newsletter. Newsletter-Versand-Adressen werden von uns ausschließlich für diese Zwecke gespeichert und enthalten keinen weiteren Personenbezug. Sie werden Dritten nicht weitergegeben.

Alle bisher erschienenen Newsletter finden Sie auf unsere Seite:
<http://www.breuss-dorn-shop.de/newsletter.html>